



Zweiter nationaler IT-Gipfel Studie zur Fachkräftesituation

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. August-Wilhelm Scheer, BITKOM-Präsident

BITKOM - Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation
und neue Medien e.V.

Berlin, 5. Dezember 2007

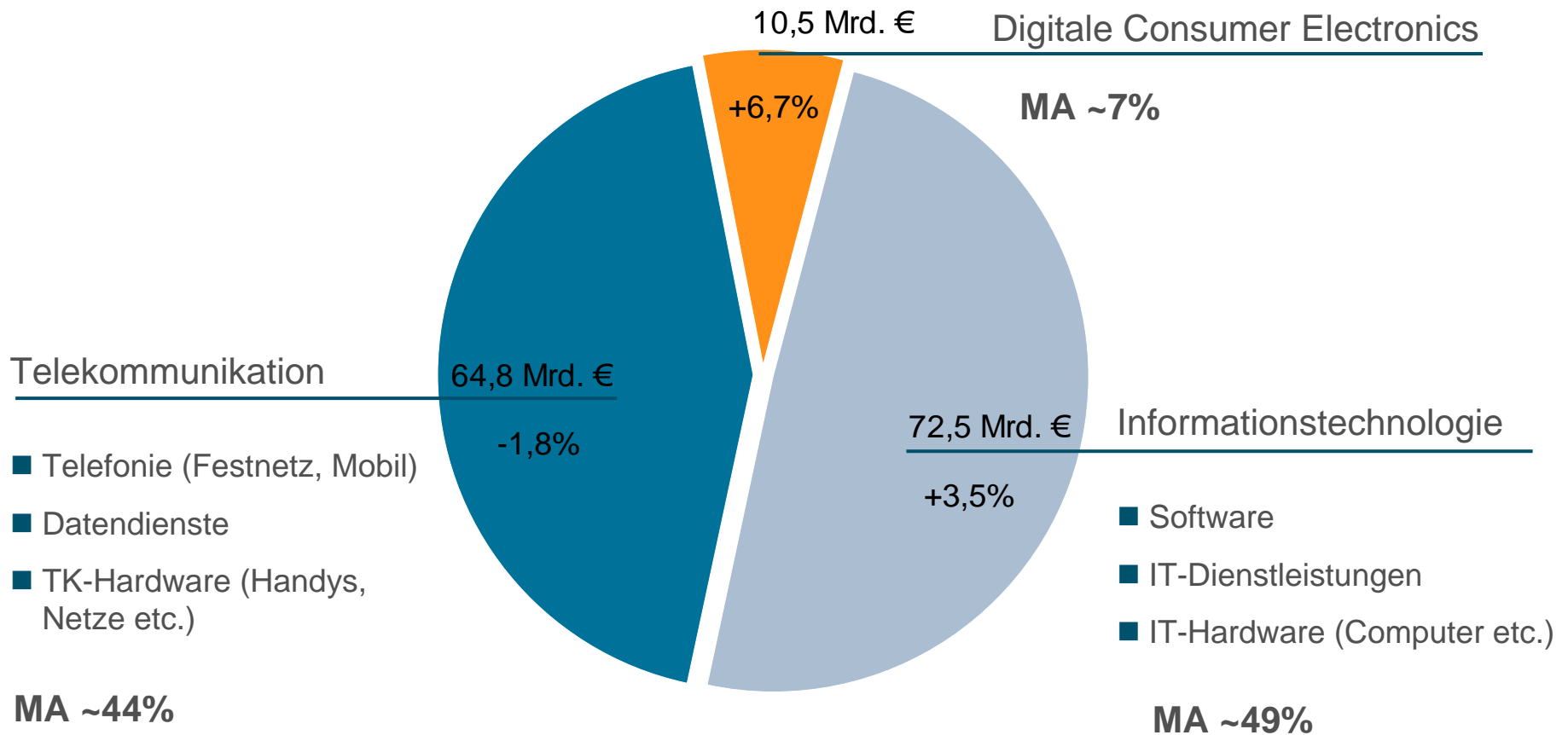
- Die ITK-Branche schafft Wachstum und neue Jobs
- ITK treibt Innovationen in anderen Wirtschaftszweigen voran
- ITK liefert die Werkzeuge zur Modernisierung der öffentlichen Verwaltungen und für den Bürokratieabbau
- ITK erhöht die persönliche und öffentliche Sicherheit
- ITK leistet einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz
- ITK ist eine Kulturtechnologie wie Lesen und Schreiben

Die digitale Wirtschaft

Marktsegmente der ITK-Branche 2007



Marktvolumen 2007: 147,8 Mrd. Euro (+1,3%)



Quelle: BITKOM

- AG 1: Informationsgesellschaft 2010 – Perspektiven für den ITK-Standort Deutschland
- AG 2: Konvergenz der Medien – Zukunft der Netze und Dienste
- AG 3: IT-basierte öffentliche Dienste in Deutschland (E-Government)
- AG 4: Sicherheit und Vertrauen in IT und Internet
- AG 5: Hightech-Strategie für die Informationsgesellschaft
- AG 6: ITK im Mittelstand
- AG 7: IT im Gesundheitswesen
- AG 8: Service- und verbraucherfreundliche IT
- AG 9: E-Justice

Ein richtiger Schritt

Der CIO der Bundesregierung



Aufgaben

- Koordination der IT-Aktivitäten auf Bundesebene
- Koordination komplexer IT-Projekte über Ressortgrenzen hinweg
- Zentrale Zuständigkeit und Steuerung der E-Government-Aktivitäten
- Vereinheitlichung der IT-Architektur des Bundes
- Koordination der IT-Aktivitäten zwischen Bund, Ländern und Gemeinden

Anforderungen

- Ausreichende personelle Ressourcen
- Eigener Etat
- Ressortübergreifende Befugnisse

BITKOM-Studie zur Fachkräftesituation

Fakten zur Befragung



Unternehmensbefragung:

- Spitzen-Manager der ITK-Branche
- Spitzen-Manager in Anwenderbranchen (Handel, Dienstleistungen, verarbeitendes Gewerbe, Gesundheit und Sozialwesen, Sonstige)

Stichprobenumfang:

- ITK-Branche: N = 600
- Anwender: N = 800

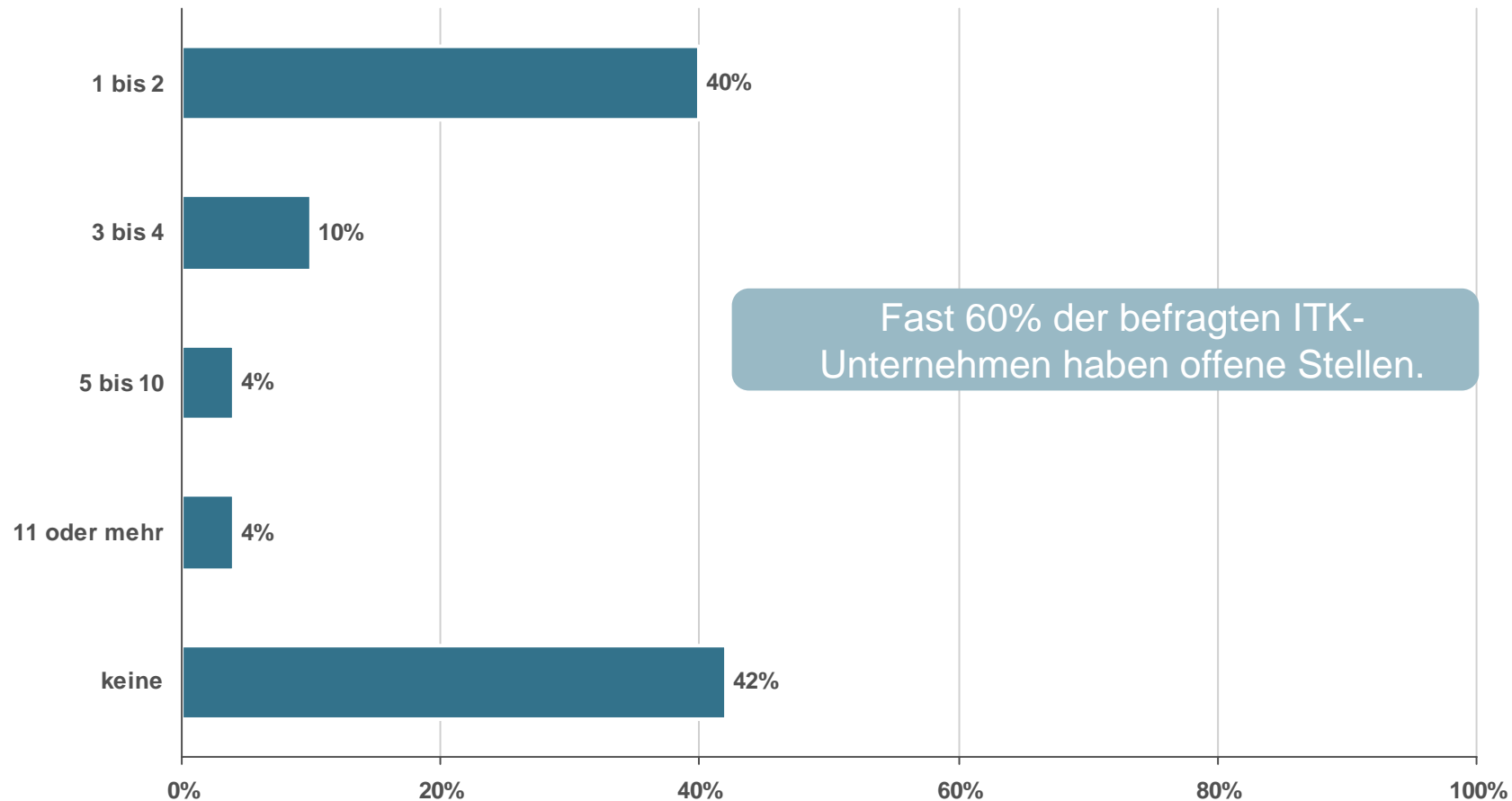
Durchführendes Institut: ARIS Umfrageforschung

Hohe Dynamik in der ITK-Branche

Offene Stellen insgesamt



Frage: „Wie viele offene Stellen hat Ihr Unternehmen derzeit insgesamt?“



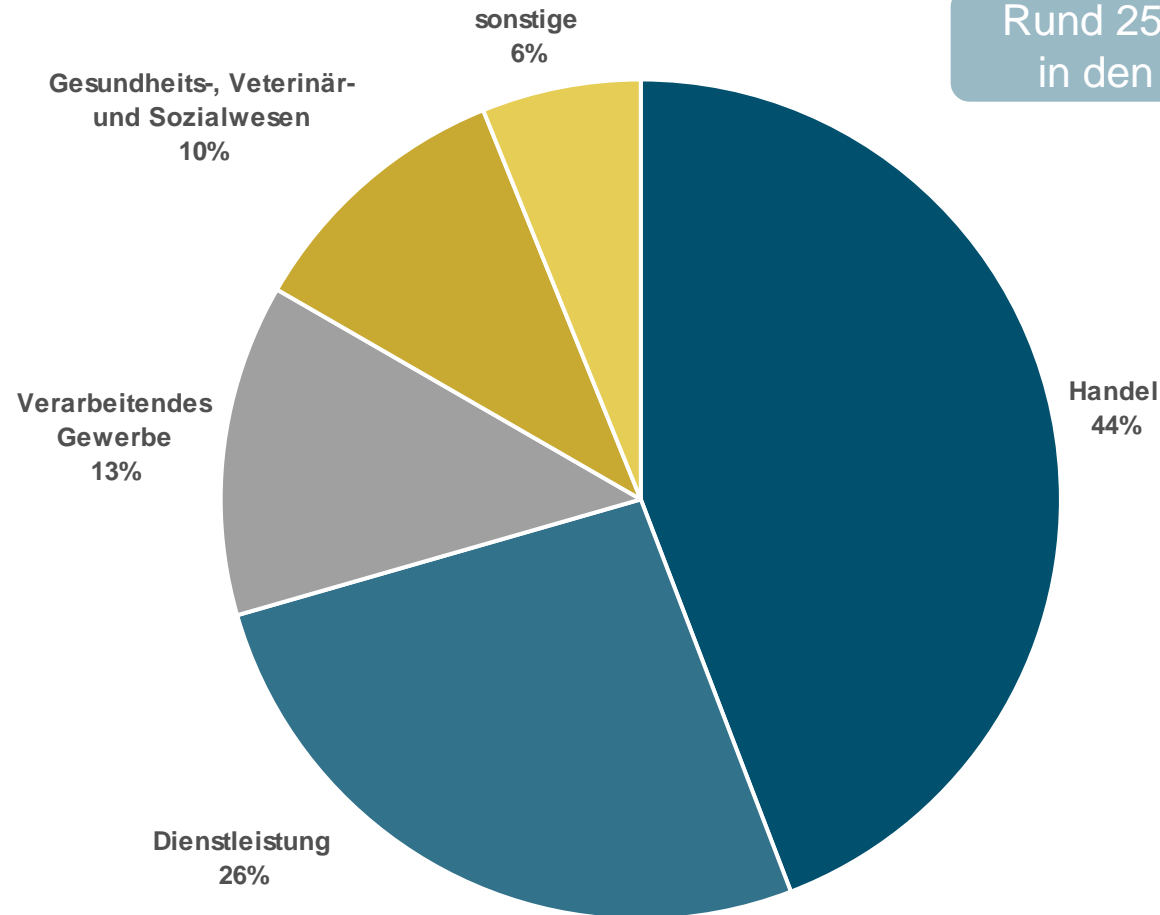
Quelle: BITKOM, Basis: alle ITK-Unternehmen

Der Handel sucht die meisten IT-Spezialisten

Offene Stellen in den Anwenderbranchen



Rund 25.000 offene IT-Stellen
in den Anwenderbranchen



Quelle: BITKOM, Basis: alle Anwenderunternehmen

Wir stellen ein!

Jobs in Zahlen



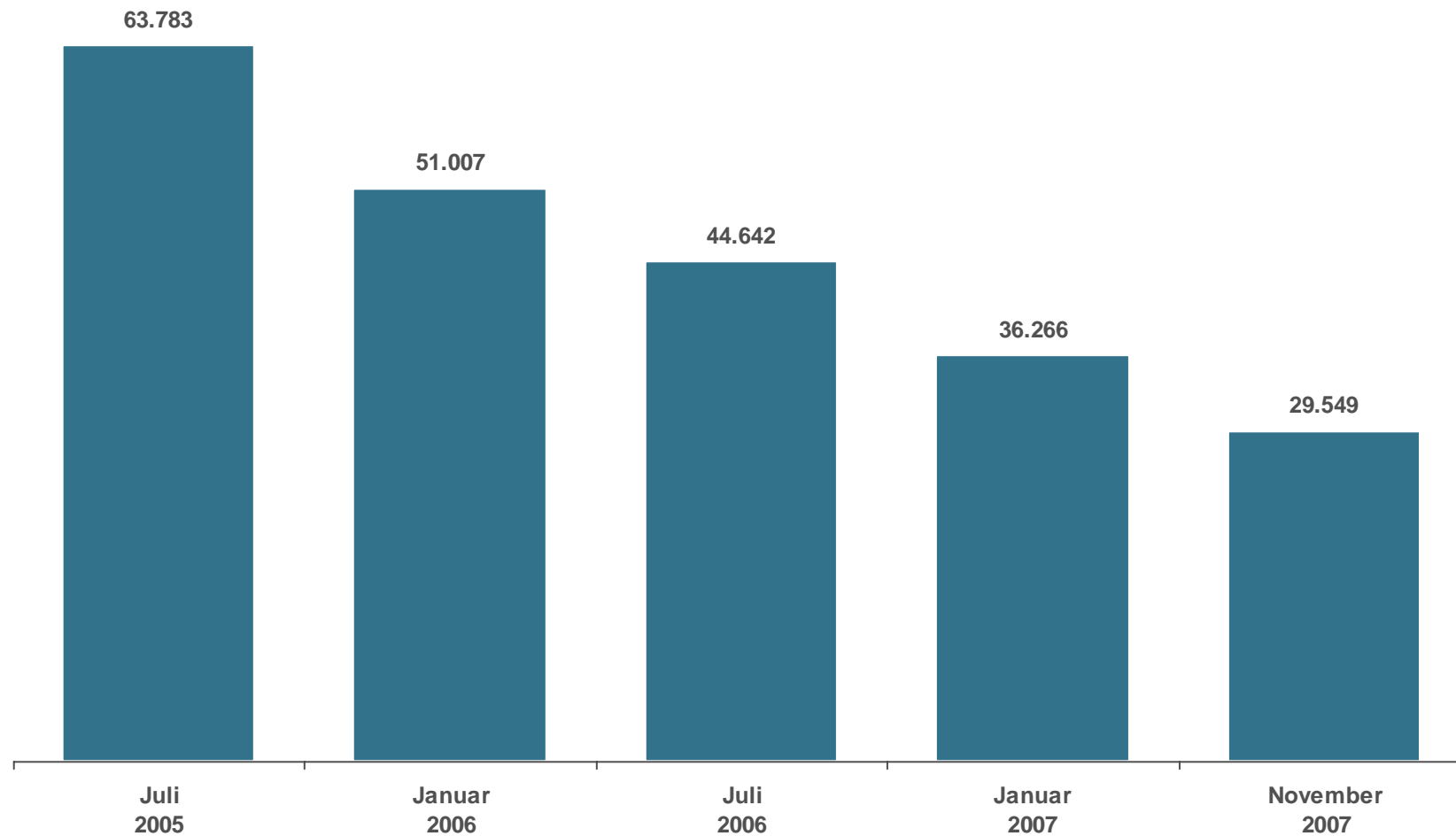
Offene Stellen

- ca. 18.000 offene Stellen für IT-Fachleute in der ITK-Branche
- ca. 18.000 weitere offene Stellen (keine IT-Jobs) in der ITK-Branche
- ca. 25.000 offene Stellen für IT-Fachleute in den Anwenderbranchen

Rund 43.000 offene IT-Stellen in der deutschen Wirtschaft.

Vollbeschäftigung bei IT-Fachkräften

Arbeitslose Datenverarbeitungsfachleute*



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

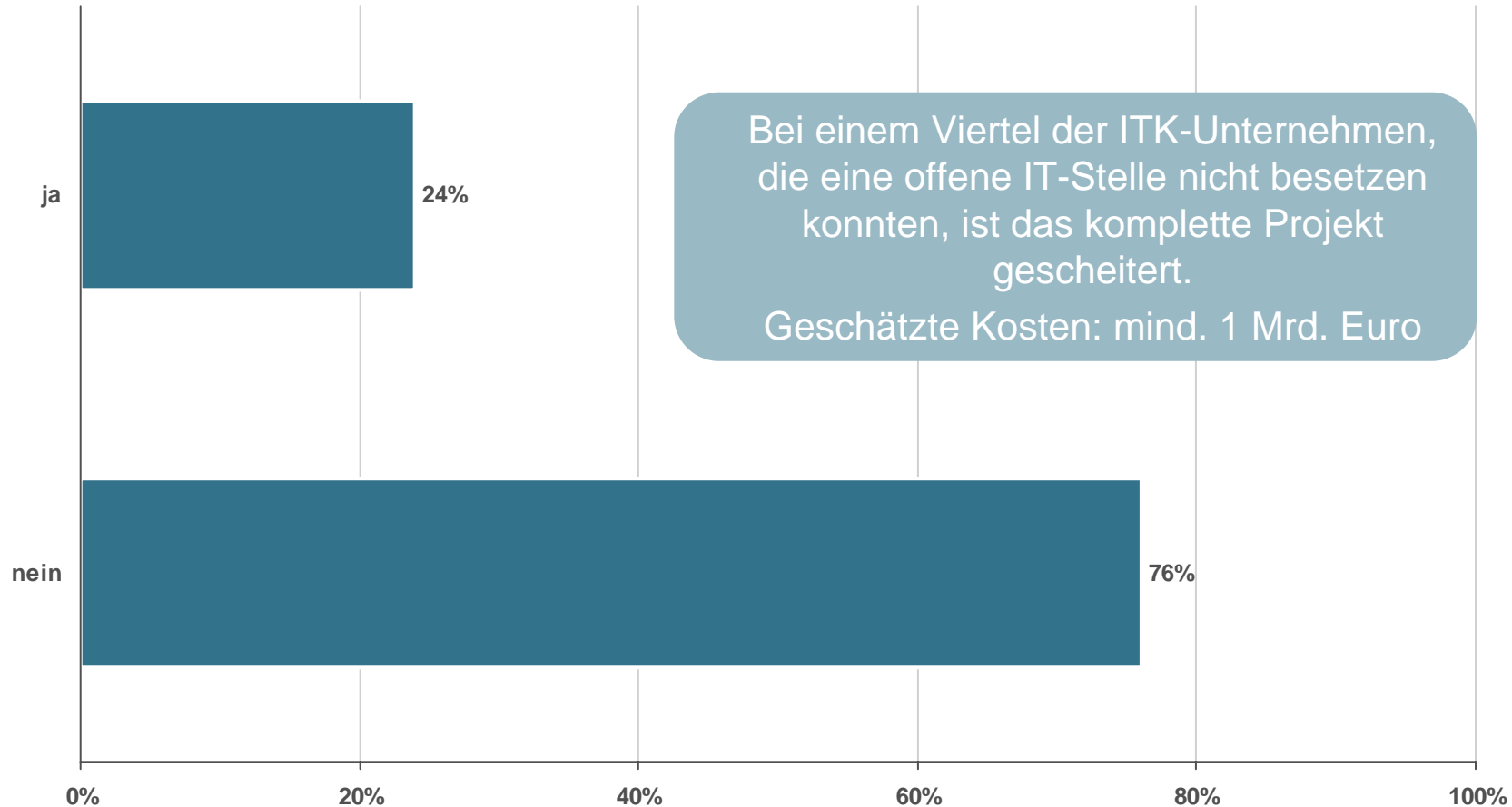
*Hochschulabsolventen, Duale Berufsausbildung (insbes. Fachinformatiker), Sonstige

Unternehmen verlieren Aufträge

In den letzten 12 Monaten nicht realisierte Projekte



Frage: „Ist es in den letzten 12 Monaten schon einmal vorgekommen, dass Sie ein Projekt oder einen Auftrag nicht realisieren konnten, weil Sie offene Stellen nicht mit dem entsprechenden IT-Fachpersonal besetzen konnten?“



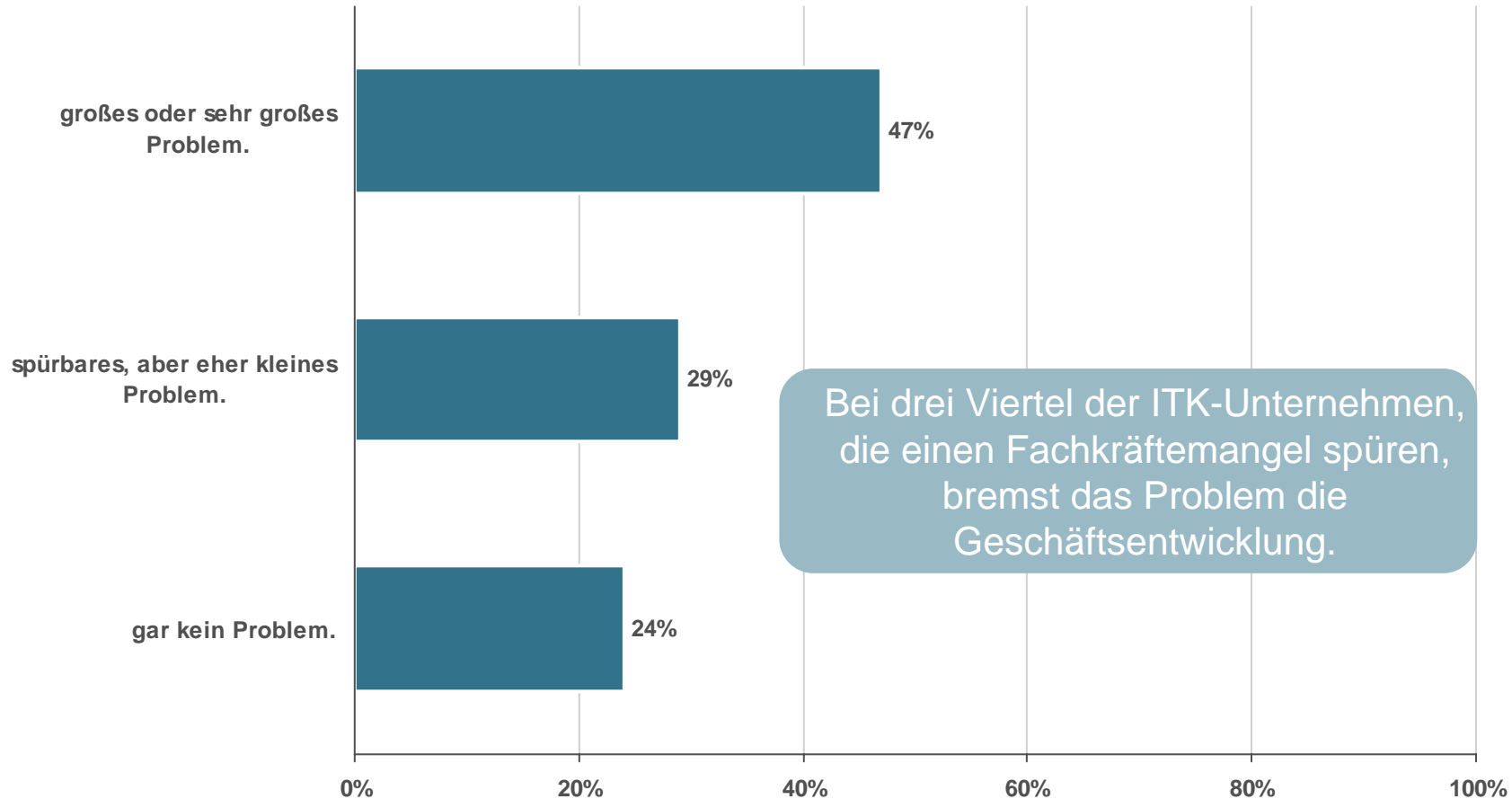
Quelle: BITKOM, Basis: ITK-Unternehmen mit mindestens einer offenen, nicht besetzten Stelle in den letzten 12 Monaten

Fachkräftemangel bremst das Wachstum

Auswirkungen des Problems



Frage: „Bitte vervollständigen Sie den folgenden Satz: Der Mangel an IT-Fachkräften ist für die Geschäftsentwicklung dieses Unternehmens ein ...“



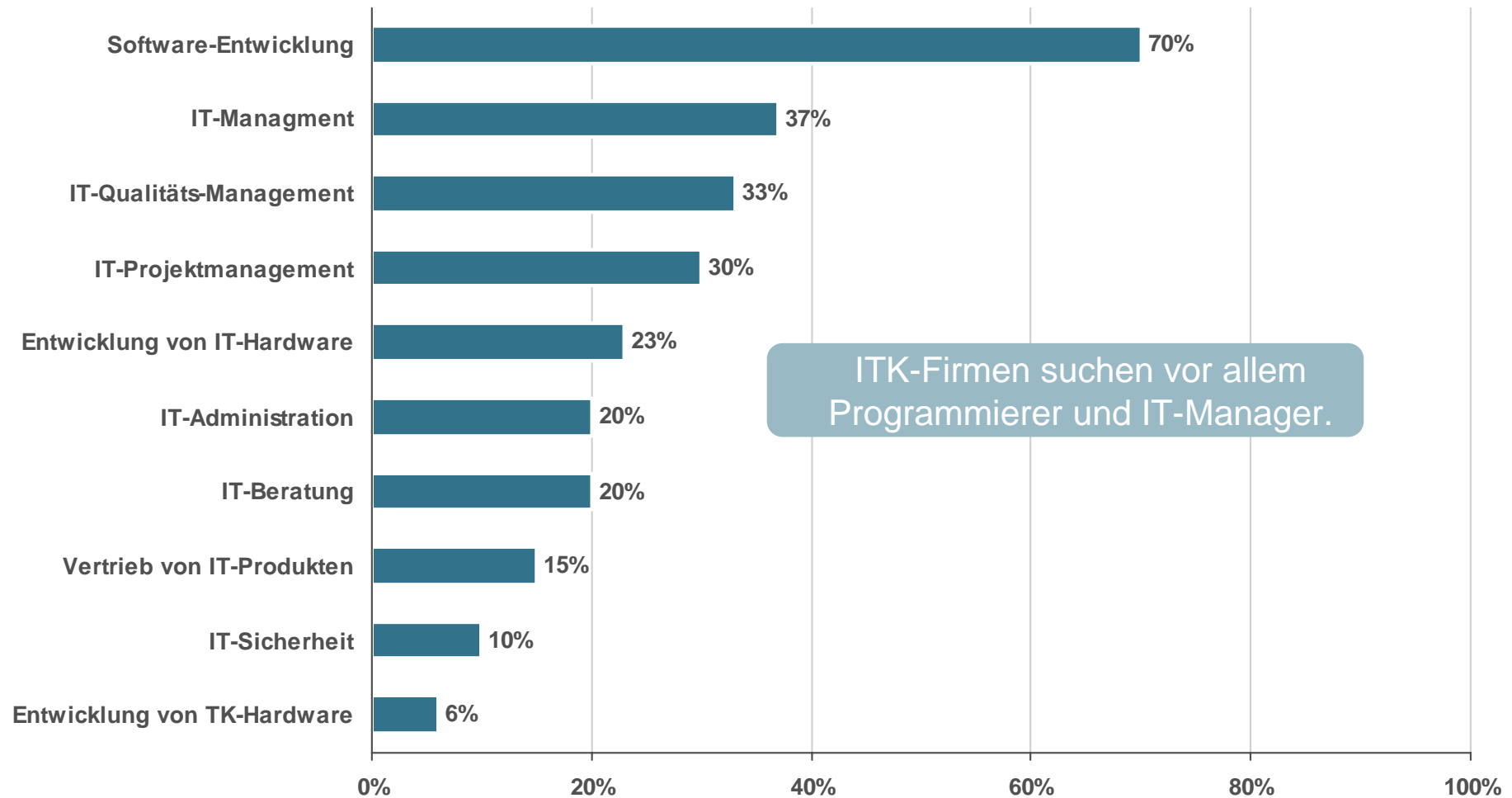
Quelle: BITKOM, Basis: alle ITK-Unternehmen, die angeben, dass ein Fachkräftemangel herrscht

Software-Entwickler gefragt

Gesuchte Berufsbilder in der ITK-Branche



Frage: „Bitte geben Sie an, aus welchem der folgenden Arbeitbereiche Sie IT-Fachkräfte suchen.“

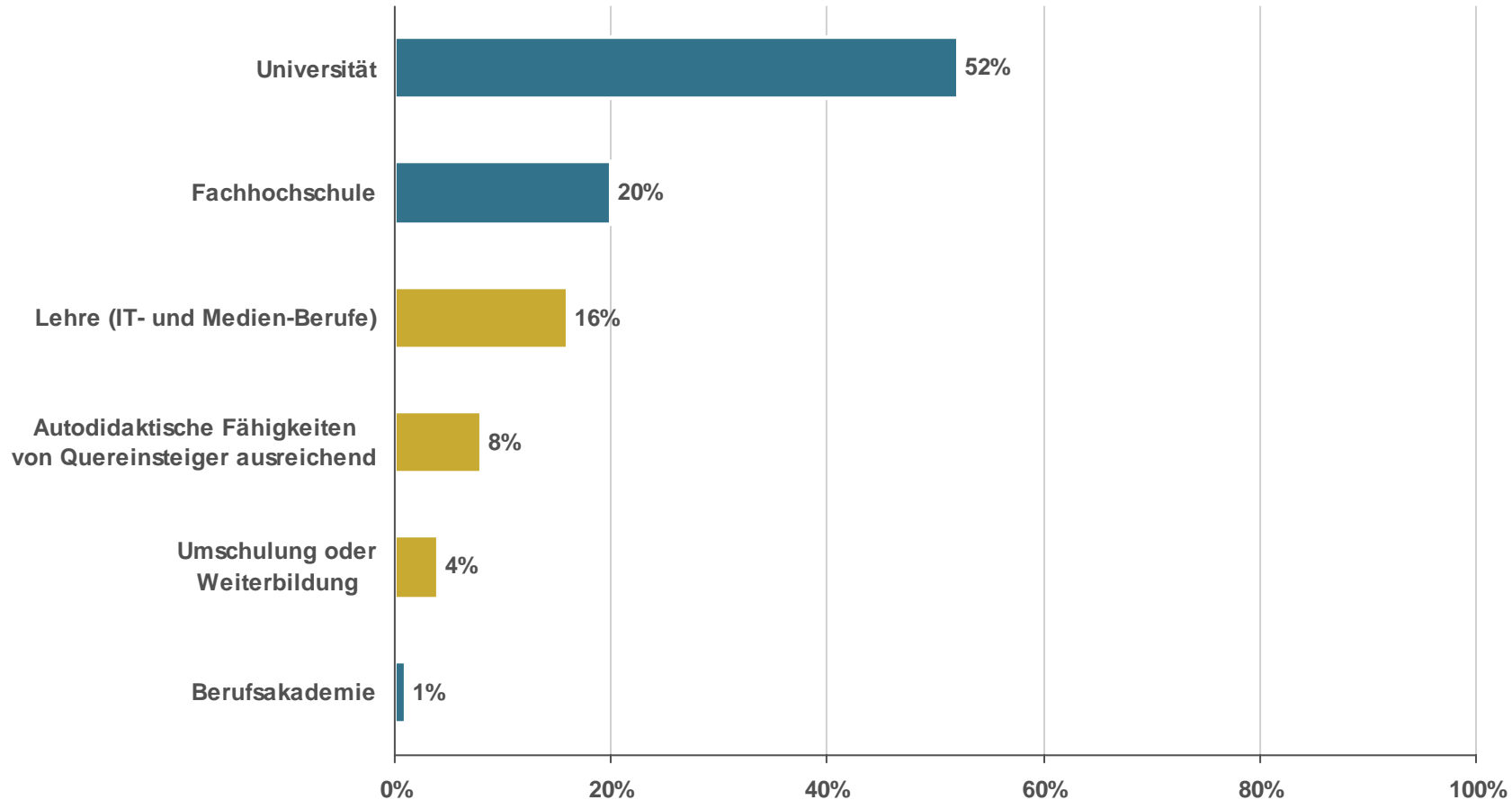


Quelle: BITKOM, Basis: ITK-Unternehmen mit mindestens einer offenen IT-Stelle

Bewerber brauchen meist einen Hochschulabschluss Erforderliches Qualifikationsniveau



Frage: „Welches Qualifikationsniveau bzw. welche Ausbildung müssen die von Ihrem Unternehmen gesuchten IT-Fachkräfte im Bereich IT mindestens haben?“



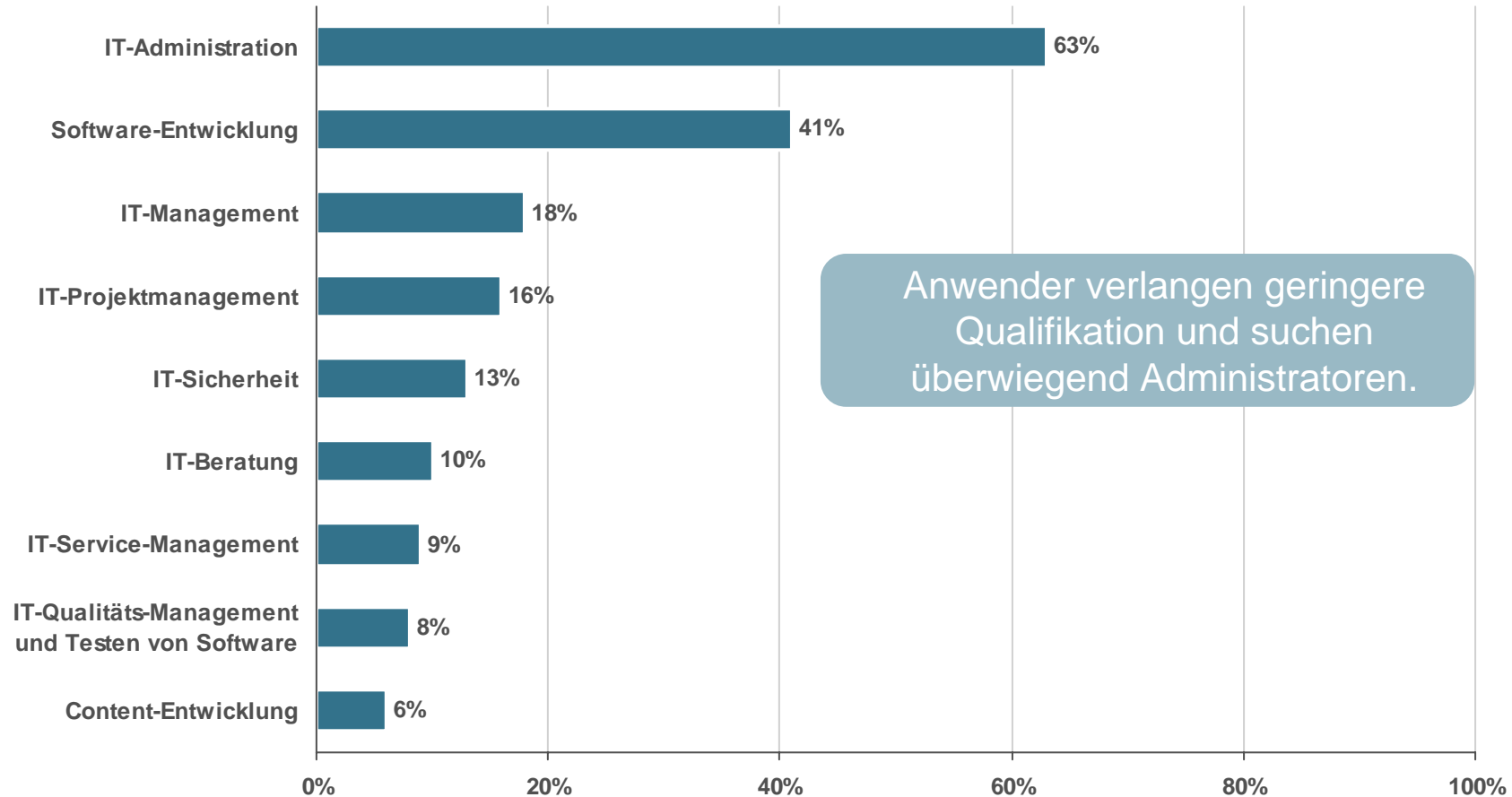
Quelle: BITKOM, Basis: ITK-Unternehmen mit mindestens einer offenen IT-Stelle

Anwender suchen IT-Administratoren

Gesuchte Berufsbilder



Frage: „Bitte geben Sie an, aus welchem der folgenden Arbeitbereiche Sie IT-Fachkräfte suchen.“



Quelle: BITKOM, Basis: Anwenderunternehmen mit mindestens einer offenen IT-Stelle

Reformen des Bildungssystems fortsetzen

Bildungspolitisches Grundsatzpapier



Schulen

- Mehr Unterricht in Mathematik und Naturwissenschaften
- Einführung eines Pflichtfachs Informatik
- Zusatzangebote für Mädchen

Hochschulen

- Technisch-naturwissenschaftliche Fächer finanziell stärken, Attraktivität steigern
- Abbrecherquoten senken
- Förderung statt Selektion der Studierenden

Wirtschaft

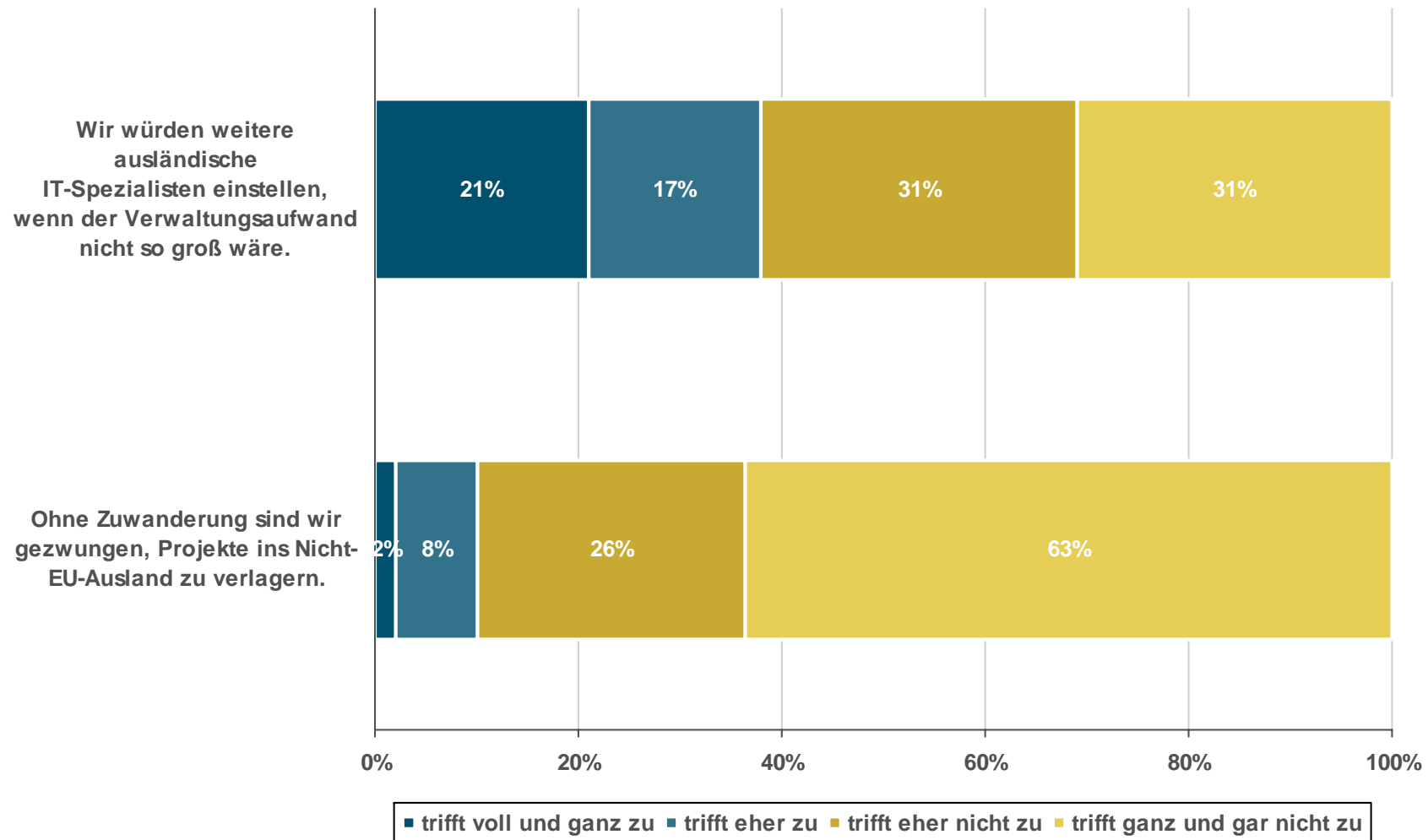
- Personalentwicklung muss Teil der Unternehmensstrategie sein
- Verstärkung der Aus- und Weiterbildung
- Besondere Angebote für ältere Mitarbeiter

Bürokratie verhindert Zuzug von Fachkräften

Aussagen zur Zuwanderung



Frage: „Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu den Themen ‚IT-Fachkräftemangel‘ und ‚Zuwanderung‘ zu?“



Quelle: BITKOM, Basis: alle ITK-Unternehmen



Zweiter nationaler IT-Gipfel Studie zur Fachkräftesituation

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. August-Wilhelm Scheer, BITKOM-Präsident

BITKOM - Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation
und neue Medien e.V.

Berlin, 5. Dezember 2007

Untersuchungsdesign

- Art der Untersuchung: 2 Unternehmensbefragungen
- Zielgruppe:
 1. Entscheider in Unternehmen der ITK-Branche
 2. Entscheider in Unternehmen der Anwenderbranchen

Ausschluss von Kleinstunternehmen (1 bis 2 Mitarbeiter und weniger als 250.000 Euro Umsatz im Jahr)
- Art der Befragung: telefonisch (CATI)
- Befragungszeitraum: 11.10.2007 – 29.10.2007
- Stichprobe: quotiert nach Unternehmensgröße und Segmenten
- Gewichtung: repräsentativ entsprechend Grundgesamtheit
- Stichprobenumfang: N = 600 ITK-Unternehmen
N = 800 Anwenderunternehmen
- Durchführendes Institut: ARIS Umfrageforschung